



16. August 2021, 19 Uhr

ORGELKONZERT AUF DER HISTORISCHEN SAUER-ORGEL

IN DER AULA
DES GOETHE-GYMNASIUMS
BERLIN-WILMERSDORF

Patrick Orlich, Kirchenmusiker
Gottfried Thore Drywa, Konzertorganist
sowie
Schüler*innen des Goethe-Gymnasiums



www.orgel-goethe-gymnasium.de



SAUER | GOETHE-GYMNASIUM
ORGEL | BERLIN

1904. Als Hoforgelbaumeister Wilhelm Sauer der damaligen Viktoria-Louise-Schule eine Orgel in die Aula setzte, ahnte er nicht, wie viel Geschichte dieses Instrument einmal erzählen würde, wie viele Organisten sie kommen und gehen sehen und welche bewegten Zeiten sie überdauern würde: Zwei Weltkriege überstanden Orgel und Schule nahezu unversehrt. Zahlreiche historische Dokumente und Zeitungsartikel berichten von ruhmreichen Konzerten in der Aula des heutigen Goethe-Gymnasiums. Mit dem zeitweiligen Umzug des Hauptstadt-Konservatoriums in die Räumlichkeiten der Schule kamen namhafte Interpreten und junge Studenten in den Genuss, die Orgel zu spielen. Selbst die Berliner Philharmoniker probten hier. Heute ist die Sauer-Orgel die älteste der historischen noch spielbaren Schulorgeln Berlins, der größten Orgelstadt Deutschlands. Wie das Gebäude steht auch die Orgel unter Denkmalschutz: ein kulturhistorisches Pfund, das es – eingebettet in das humanistisch-altsprachliche Bildungskonzept der Schule – zu erhalten gilt.

Um die zahllosen technischen Mängel und Altersschwächen dieses besonderen Instruments nachhaltig und historisch-werktreu instand zu setzen, wurde nun eine Fundraising-Initiative ins Leben gerufen. Bildungspolitisch eine Herzenssache. Ziel ist aber auch, einen lebendigen, bildungskulturellen Veranstaltungsort für das Gymnasium, den Bezirk und ganz Berlin zurückzugewinnen. Neben der konservatorischen Seite des Projektes soll diese wunderbare Orgel auch virtuell für künftige Generationen passionierter Organist*innen zum Erlebnis werden: Mit einem Digitalisat des restaurierten Klangkörpers kann sie dann überall auf der Welt gespielt werden und als „Eine Orgel zum Mitnehmen“ ihren musikalischen Spirit verbreiten – ganz egal, wo.

Links: 117 Jahre Orgelgeschichte brauchen eine Zukunft. | Vorderseite: Orgel im Ist-Zustand © CGS

Eröffnung des Abends und Begrüßung: Jörg Freese, Schulleiter des Goethe-Gymnasiums

Einführung zur Geschichte und Restaurierung der Sauer-Orgel: Dr. Gottfried Thore Drywa, Alumnus des Goethe-Gymnasiums

Es spielt die Schülerin Johanna Warnecke,
Goethe-Gymnasium, Stufe 8:

JOHANN LUDWIG KREBS (1713–1780)

Praeludium und Fuge F-Dur aus
„Vier kleine Praeludien und Fugen“

Es spielt der Schüler Valentin Andrae,
Goethe-Gymnasium, Stufe 7:

CHRISTIAN PETZOLD (1677–1733)

Menuett G-Dur aus
„Notenbüchlein für Anna Magdalena
Bach“, BWV Anhang 114

Der Kirchenmusiker Patrick Orlich spielt
Berliner Komponisten des 19. Jahrhunderts:

AUGUST WILHELM BACH (1796–1869)

Trio Es-Dur

OTTO DIENEL (1839–1905)

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“
op. 52 | Scherzando op. 27

ALBERT BECKER (1834–1899)

Präludium und Fuge d-moll op. 9

Es spielt der Konzertorganist
Dr. Gottfried Thore Drywa:

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Dorische Toccata BWV 538

JOHANNES BRAHMS (1833–1897)

„Herzlich tut mich verlangen“
op. 122

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

(1809–1847)

Orgelsonate f-moll op. 65.1
*Allegro moderato e serioso – Adagio –
Andante recitativo – Allegro assai vivace*

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Passacaglia und Fuge c-moll BWV 582

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich ein zu einem Get-together,
Patrick Orlich empfängt die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums zu einer Orgelführung.



Patrick Orlich ist in Menden im Sauerland aufgewachsen und im Jahr 2014 für das Studium der Kirchenmusik an die UdK nach Berlin gekommen. Seitdem ist er als Dirigent, Organist und Bassist im Raum Berlin und Brandenburg tätig. Im Jahr 2016 wurde er Kirchenmusiker in St. Karl Borromäus im Grunewald, wo er regelmäßig Konzerte organisiert und spielt.

Zu seinen Lehrern gehören im Fach Dirigieren Kai-Uwe Jirka und Harry Curtis, für das Fach Orgel/Orgelimprovisation Leo van Doeseelaar, Wolfgang Seifen und Dirk Elsemann sowie im Fach Kontrabass Michael Barry Wolf. Ein wichtiges Anliegen ist ihm der Erhalt der Kirchenmusik auf hohem und lebendigem Niveau.

www.instagram.com/patrickorlich



Der Konzertorganist **Gottfried Thore Drywa** studierte Konzertfach Orgel, Kirchenmusik, Komposition und Musiktheorie in Rotterdam, Paris und Zürich u. a. bei Ben van Oosten, Marie-Claire Alain, Susan Landale, Frank Michael Beyer und Isabel Mundry. Internationale Konzerte führten ihn in fast alle europäischen Länder sowie

nach Kanada und in die USA mit Aufnahmen für den Rundfunk und auf CD. Als Interpret spielt er ein umfangreiches Repertoire, dessen Spektrum von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf Bearbeitungen von Orchesterwerken für die Orgel, u. a. der Symphonien und symphonischen Dichtungen von Jean Sibelius. Von 1993 bis 2002 war er der Schulorganist des Goethe-Gymnasiums Berlin-Wilmersdorf. www.gottfried-drywa.com

Veranstaltungsort: Goethe-Gymnasium Berlin-Wilmersdorf, Gasteiner Straße 23, 10717 Berlin | www.goethe-gymnasium.berlin

Bitte dringend beachten: Die Veranstaltung findet im Rahmen der in Berlin tagesaktuell gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften für öffentliche Veranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig vorab auf den Webseiten www.orgel-goethe-gymnasium.de und www.goethe-gymnasium.berlin. Vielen Dank!

Mit Unterstützung des Fördervereins: Freunde des Goethe-Gymnasiums e. V., Gasteiner Straße 23, 10717 Berlin | www.goethefreunde.de

Ihre Spenden für die Restaurierung der Sauer-Orgel richten Sie bitte an: Freunde des Goethe-Gymnasiums e. V.
IBAN: DE09 1007 0024 0629 1959 00 | BIC: DEUTDE33030 | Verwendungszweck: „Sauer-Orgel“ + Name des Spenders

Eine Veranstaltung im Rahmen des Orgelbandes Berlin-Brandenburg anlässlich des Orgeljahres 2021 des Landesmusikrats Berlin.

